



HEIDENREICHSTEIN | Die Schüler der ersten Klasse der Hauptschule Heidenreichstein bei Sonnenschein einen herrlichen Skitag in den Händen von den Lehrern Marco Poindl, Oliver Gratzl, Thomas Josef, Jakob Preisinger, Christopher Sachar, Kevin Waldhäusl, Florian Zimml, Vivienne Christoph, Kathrin Habisohn, Maria Hlawka Hoffmann, Sabrina Katzian, Anja Macho, die Lehrer Kurt Paderl, Direktor Johann Dangl und Robert Riedl. *Foto: privat*



LANDESPFLEGEHEIM LITSCHAU | Am Rosenmontag wurde im LPH Litschau der Faschingsausklang gefeiert. Die musikalische Gestaltung des Nachmittags übernahm das „DUO Sunshine“ und bereitet den Bewohnern mit alten Schlagern viel Freude. Seitens des Frisiersalon Böhm wurden Faschingskräften zum Kaffee bereitgestellt. Im Bild (von links): Helmut Böhm, Simone Böhm, Duo Sunshine (Manfred und Edith Kreuzer) und Rainer Hirschmann *Foto: privat*

I-Kabarett war voller Erfolg

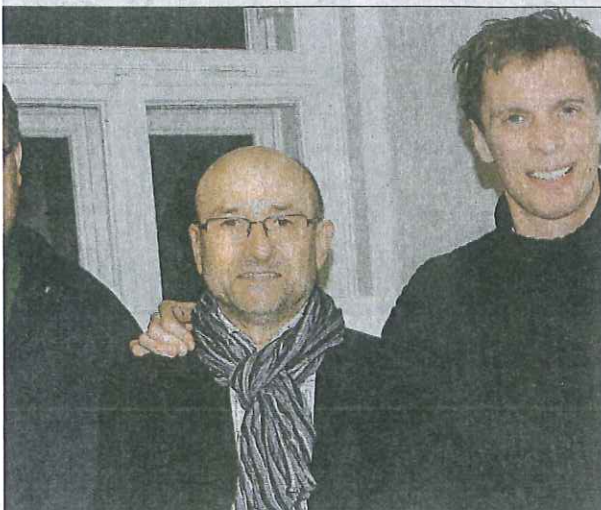
HEIDENREICHSTEIN | In Litschau gastierte Klaus Eckl und Günther Lainer aus allen Nähten platzten.

Da platzte der Kulturbahnhof am 16. Februar aus allen Nähten: Klaus Eckl und Günther Lainer begeisterten die Zuschauer mit ihrer großartigen „99“ in der Stadt zu präsentier-

ten in den mehr als 1000 Personen im Kulturraum, indem er die Möglichkeiten und Unmöglichkeiten der Laienkomiker Partner. Die Veranstaltung anfangs schwei-

gend und scheinbar gelassen das pausenlose aufdringliche Geplapper seines Vertreterkollegen, mit dem er auf erfolgloser Tour ist, ehe ihm schließlich doch der Kragen platzt. Absoluter Höhepunkt waren die gemeinsamen Gesangs- und Tanzeinlagen, die für Begeisterungstürme beim Publikum sorgten.

Fazit: ein toller Auftakt des diesjährigen Litschauer Kulturimpulses, der bereits am 8. März mit dem Konzert des Trios Lepski im Kulturbahnhof seine Fortsetzung findet.



Impuls) füllte mit dem Duo Klaus Eckl und Günther Lainer den Kulturbahnhof bis auf den letzten Platz. *Foto: Witzmann*



Hundeführer Manfred Haidl von der Rettungshundebrigade-Staffel Heidenreichstein nahm mit seinem Malinois Eros Spirit of Graz an der Landesübung teil. *Foto: privat*

Übung der Hunde

RETTUNGSHUNDE | In Heidenreichstein erprobten 70 Mitglieder der Hundebrigade den Ernstfall.

HEIDENREICHSTEIN | 70 Mitglieder der Österreichischen Rettungshundebrigade (ÖRHB) trainierten am 16. und 17. Februar in Heidenreichstein für den Ernstfall. Die ÖRHB ist die größte Rettungshunde-Organisation in Österreich und ist in der Landesgruppe Niederösterreich/Wien mit 170 Mitgliedern vertreten.

Die Übungsteilnehmer wurden in sechs Gruppen geteilt und jede davon hatte sechs Stationen zu bewältigen. Suchen und auch die Unterordnung der Hunde waren dabei gefragt. Das wurde auch in einem eingezäunten Wald bei Litschau trainiert. Von der Firma Talkner und der Waldviertler Siedlungsgenossenschaft wurde für diese Übung auch das Gebäude des ehemaligen Gasthauses Nöbau-

er für Trainingszwecke zur Verfügung gestellt.

Interessant fanden die Teilnehmer auch die Station „Warm Up“ und „Cool Down“, welche von der ausgebildeten Physiotherapeutin für Hunde und Pferde, Nicole Peer von der Tierarztpraxis Peer in Brand, vorgetragen wurde. Somit konnten die Teilnehmer auch lernen, auf welche Gelenke der Hunde zu achten ist.

Alles in allem war die Übung ein voller Erfolg. „Nicht nur, dass wir und unsere Hunde etwas lernen konnten, auch das Miteinander und die Kameradschaft kam nicht zu kurz“, betonte Martin Brandtner, Staffelführer-Stellvertreter von der Österreichischen Rettungshundebrigade Heidenreichstein. Infos: www.oerhb-niederösterreich.at